

seyen 6 $\frac{2}{3}$ Meilen / weil nun 24 Strich gerechnet werden / welche die Stunden bedeuten / muß sich der Apffel in einer Stund bewegen auf 10 stadia ohngefähr / thut in einer halben Viertelstund 156 doppelter Schritt / welches dann eine geschwinde Bewegung / und deshalb wol möglich / daß sie könne im Anschauen augenscheinlich gespüret werden. Hingegen wann der Scharffsichtige zu nächst bey dem Zeiger stehet / wird er des Schattens Bewegung nicht sehen können / weil sie allzulangsam geschihet.

Die XVII. Aufgab.

Eine Sonnenuhr zu machen / derer Zeiger die Nasen.

Der Authhor redet davon ohngefähr also : Wollet ihr eine lächerliche Sonnenuhr haben / so füget euch zu den Poeten / welcher sich mit den Vers machen ergetzet / und schreibet : Daß der Mensch allezeit eine Sonnenuhr / derer Zeiger die Nasen / die Stunden aber die Zähn / bey sich trage / und dörffe man nichts anders / als den Mund aufthun / und die Nasen mit ihren Schatzen zeigen lassen. Welcher Massen aber die Stunden voneinander erkennet werden / lässet der Authhor aussen / so meldet er auch nicht / daß man darzu einen Spiegel gebrauchen müsse.

Die XVIII. Aufgab.

Mit einem Strohhalm an der Wand die Stunden durch den Sonnenschein zu erkennen.

Es ist ein nützlich Ding / wann man auf dem Feld / Weilern / Dörffern und Schloffern ist / da weder Schlag- noch Sonnenuhren vorhanden / aus der Hand mit einem Strohhalm die Zeit und Stund benläuffig zu erkundtgen. Halte einen Strohhalm oder etwas anders dergleichen / in der Länge des Zeigerfingers / gerad zu Ende der Zwifel / zwischen dem Daumen und Zeiger der linken Hand / strecke alsdann solche Hand umgekehrt aus / stelle dich mit dem Rücken gegen die Sonne / wende dich so lang und viel / bis die Sonne / des Ballens unter dem Daumen Schatten / in die Lini des Lebens werffe / so wird des Strohhalms Schatten die Stunde nahe weisen. Wann man 6 Uhr gelten lässet die Spitze des Mittelfingers. 7 Uhr des Morgens / und 5 Uhr des Abends die Spitze des Goldfingers. 8 Uhr zu Morgens / und 4 Uhr zu Abends / das Ende ist des kleinen Fingers. 9 und 3 Uhr